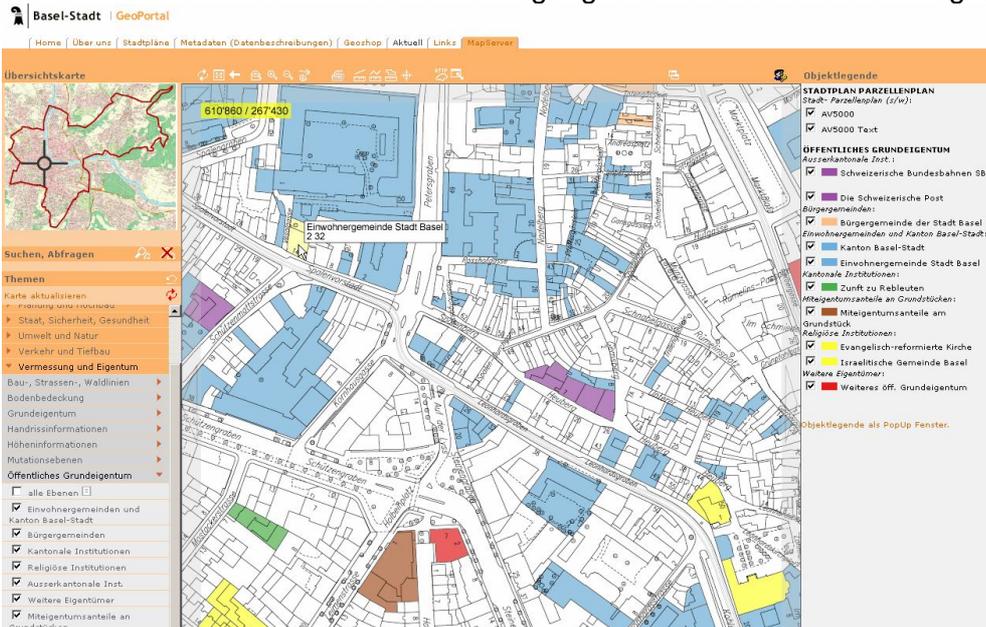
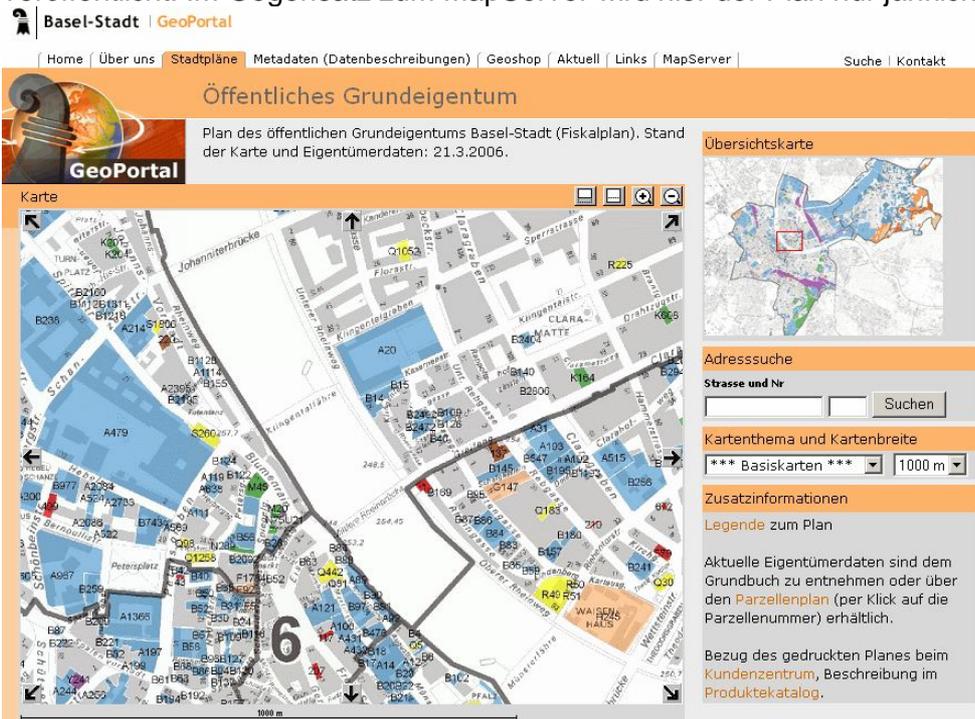


- Neu erscheint das öffentliche Grundeigentum auch im **MapServer**. Im Gegensatz zu der gedruckten Version mit tagesaktuellen Informationen! D.h. heute im Grundbuch eingetragen, morgen im MapServer korrekt angezeigt. Der Zugriff ist in allen Dienststellenversionen wie auch in der im Intranet frei zugänglichen Standardversion möglich.



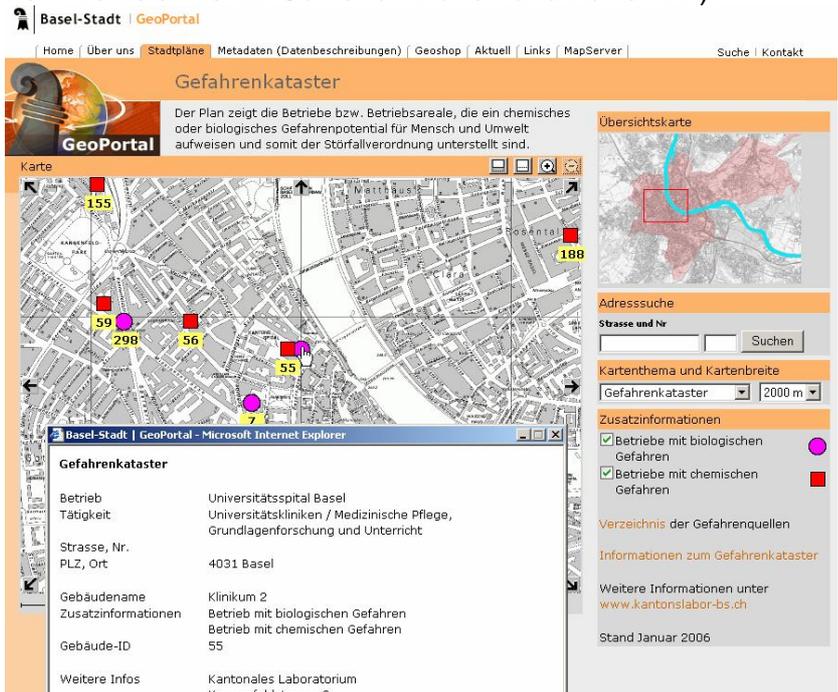
- Neu kann der Datensatz öffentliches Grundeigentum auch über den **GeoShop** bestellt werden. Auch hier werden tagesaktuelle Informationen geliefert. Für Zugriffsberechtigungen wenden Sie sich an die Fachstelle für Geoinformation.
- Wie bisher wird der Plan auch über den einfachen **GeoViewer** im Internet und Intranet veröffentlicht. Im Gegensatz zum MapServer wird hier der Plan nur jährlich aktualisiert:



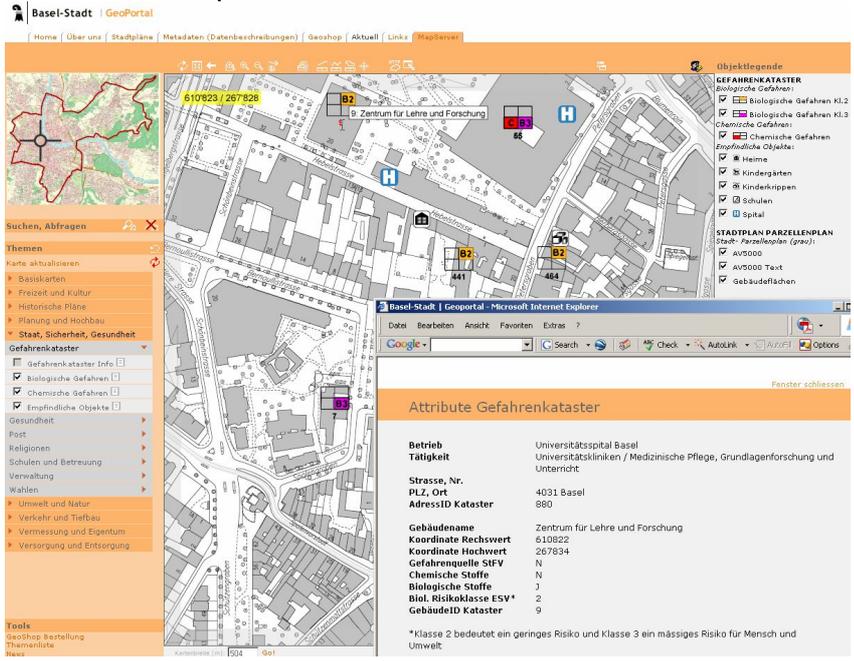
2. Gefahrenkataster – der Störfallverordnung unterstellte Betriebe

Der Gefahrenkataster zeigt die Betriebe bzw. Betriebsareale, die ein chemisches oder biologisches Gefahrenpotential für Mensch und Umwelt aufweisen und somit der Störfallverordnung unterstellt sind. Er wird von der Kontrollstelle für Chemie- und Biosicherheit unterhalten und über das GeoPortal veröffentlicht.

- Der Gefahrenkaster ist im einfachen GeoViewer (mit Abfrage von Zusatzinfos und einem Verzeichnis mit Sortierfunktionen und Kartenlink):



- und auch im MapServer in der Standardversion einsehbar:



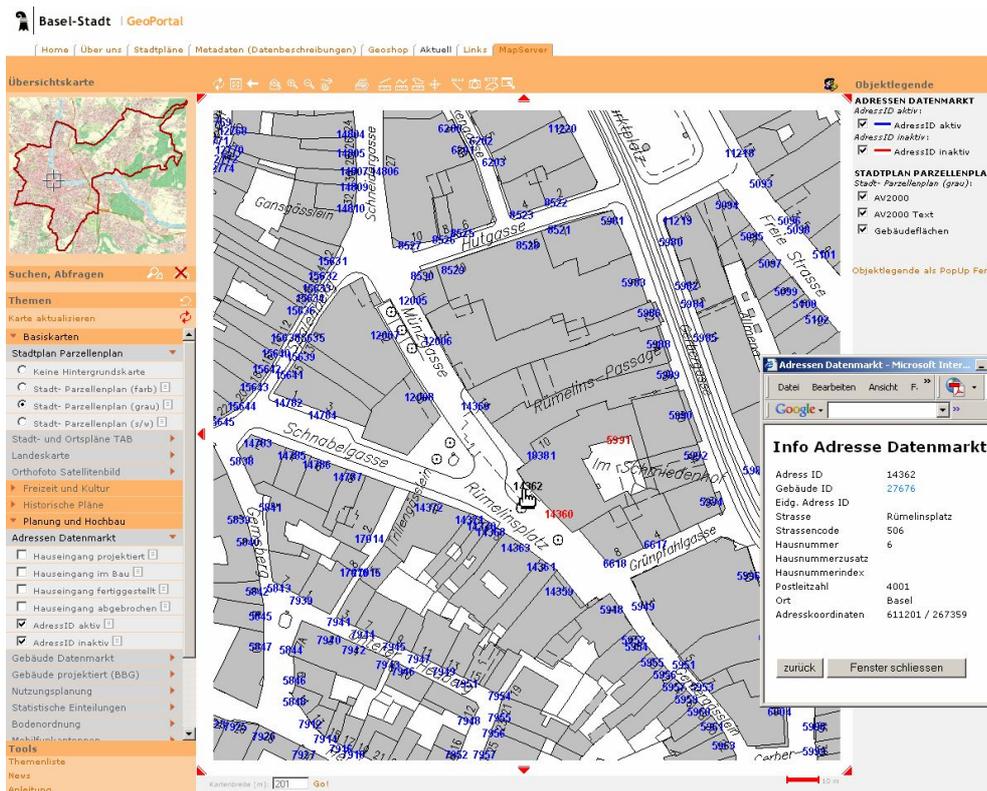
3. Weitere neu aufgenommene MapServer Ebenen

Seit der letzten [GeoInfo 4/05](#) sind, neben den oben erwähnten Ebenen, auch untenstehende Datensätze neu in den MapServer aufgenommen worden:

AdressID des Datenmarkts

Die AdressID des Datenmarktes wird immer wichtiger. Nur mit der AdressID ist ein Hauseingang eindeutig identifizierbar.

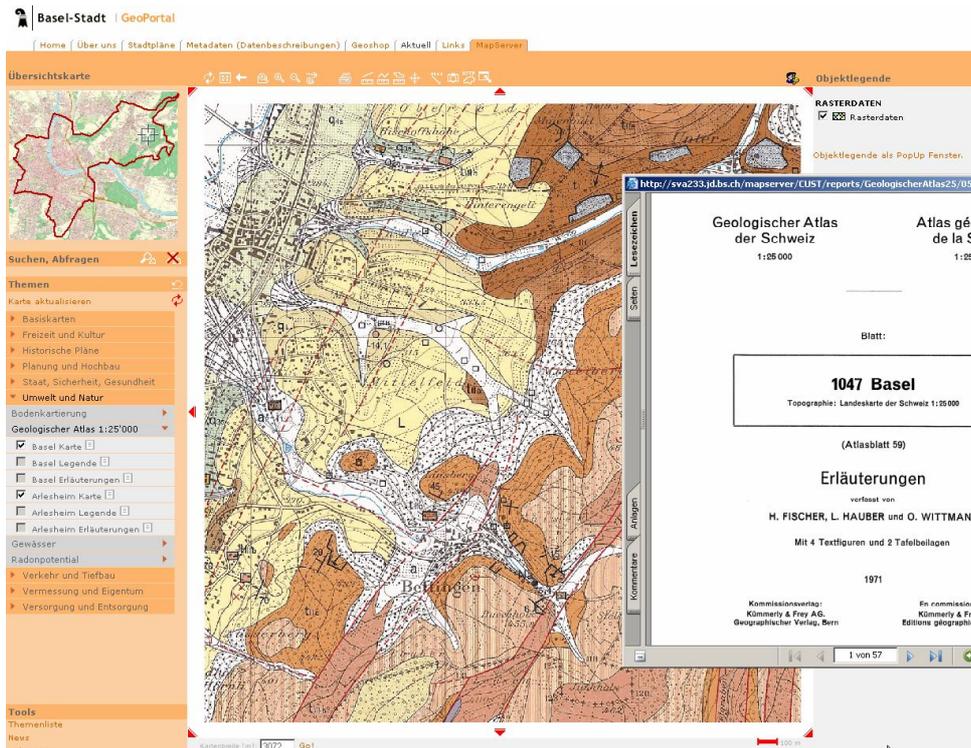
Die Darstellung der AdressID im MapServer sowie die dazugehörige Suchmöglichkeit bedeuten, dass nun erstmals auf einer Karte ersichtlich ist, wo welche AdressID liegt - tagesaktuell und kombinierbar mit der GebäudeID, den Hausnummern etc..



Geologischer Atlas

Im Geologischen Atlas der Schweiz werden auf der Grundlage der LK25 die geologischen Beobachtungen, Sachverhalte und Interpretationen kartografisch aufbereitet festgehalten.

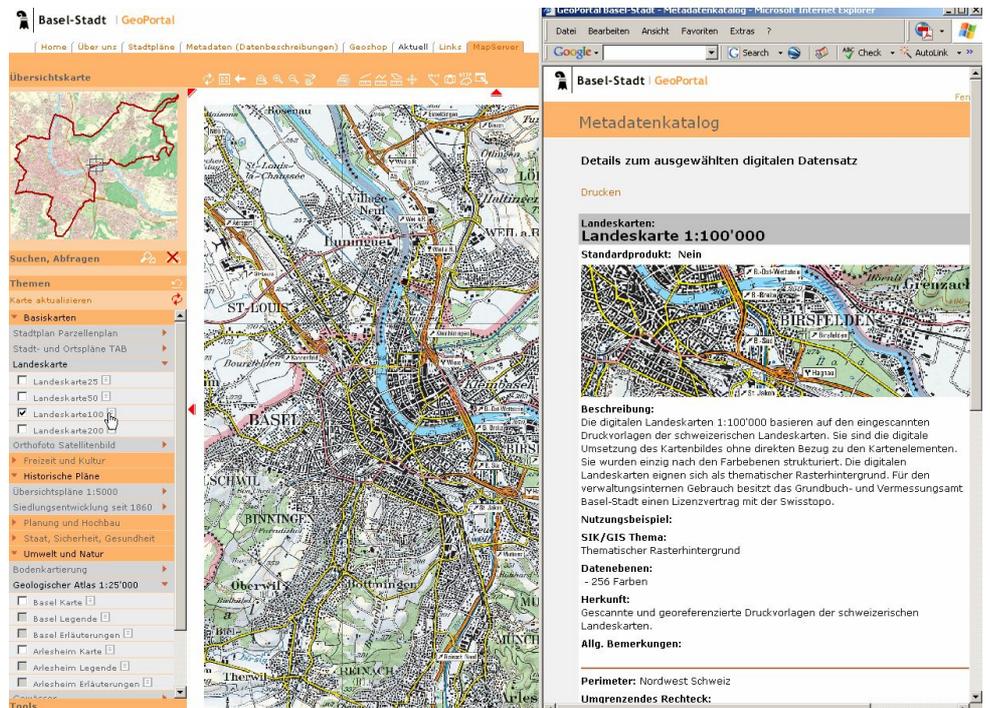
Der geologische Atlas besteht aus den Karten und den entsprechenden Beschreibungen in den Erläuterungsheften.



Link auf Metadaten

Neu ist rechts neben dem Thema ein Link auf den Metadatenkatalog eingebaut.

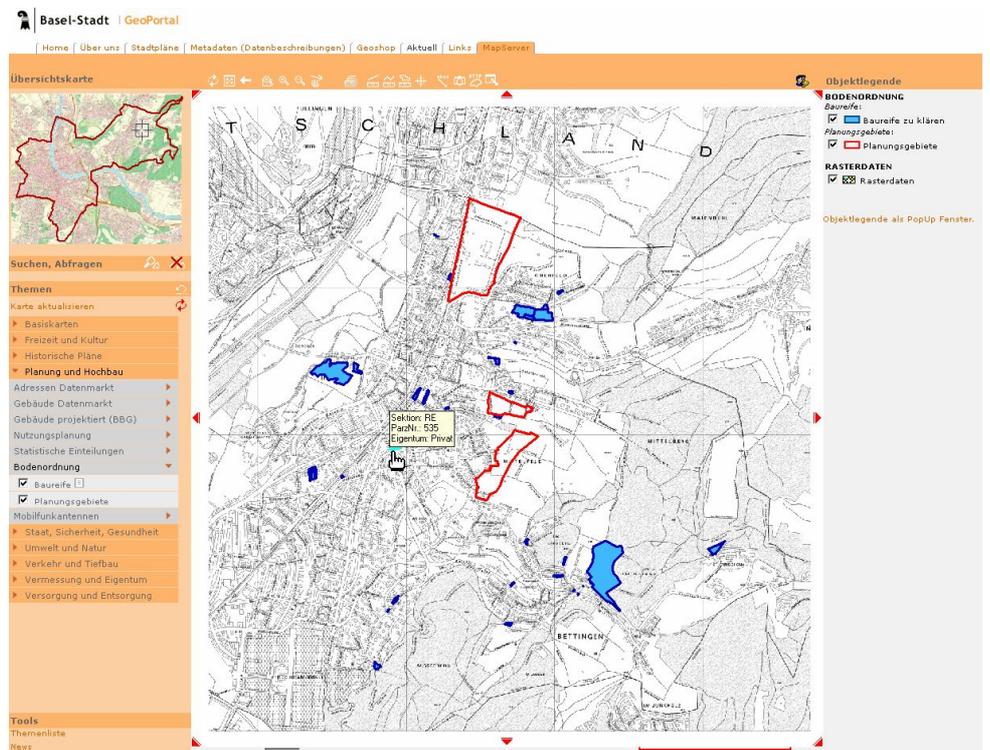
Mit diesem Link gelangt man auf Informationen aus der Metadatenbank zum ausgewählten Datensatz (Beschreibung, Datentyp, Bezugsort, Datenebenen, Herkunft, Datum etc.). Achtung die Informationen aus der Metadatenbank sind z.T. noch im Aufbau !



Bodenordnung

Für die Abklärungsarbeiten der kantonalen Bodenordnungskommission werden die Parzellen, auf welchen die Baureife geprüft werden soll sowie die nicht zu berücksichtigenden Planungsgebiete speziell ausgewiesen.

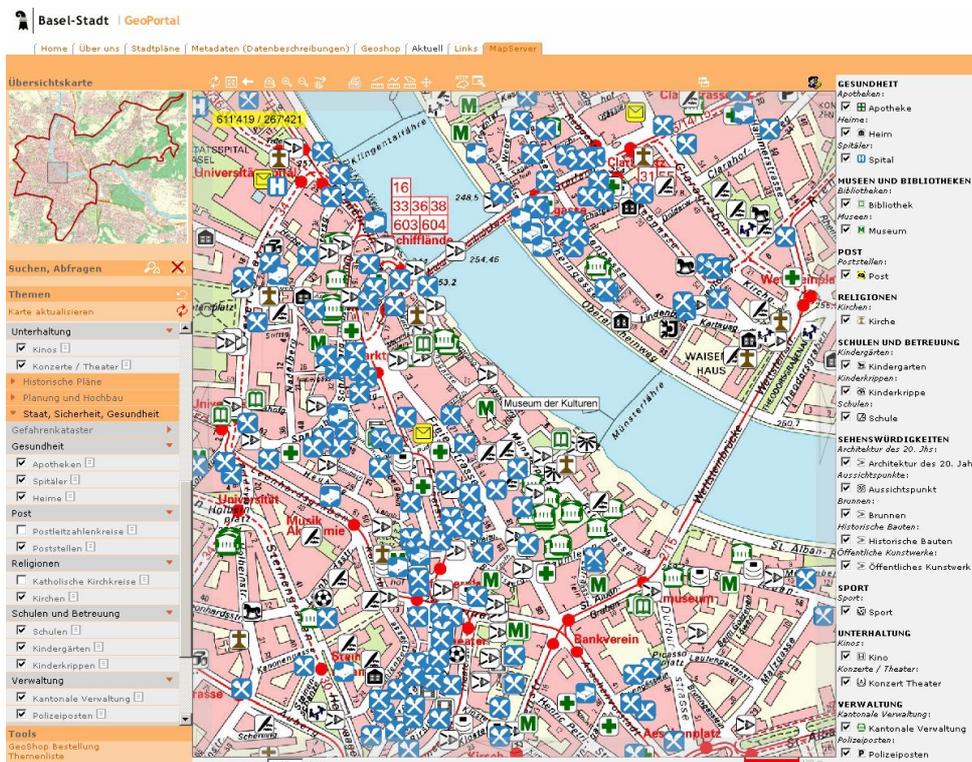
Auch diese Datensätze sind in der Standardversion einsehbar.



POIs – wichtige und interessante Orte

Die über 20 verschiedenen Arten von POIs (Points of Interest) sind zwar schon länger im MapServer. Die Symbolik wurde aber vollständig überarbeitet und macht jetzt v.a. in der SVG-Version (siehe Punkt 4) einen guten Eindruck.

Die POIs kommen aus versch. Quellen und werden durch das Ressort Stadtplangrundlagen des GVA koordiniert gesammelt.



4. Mit SVG zu neuer Darstellungsqualität und erweiterter Funktionalität

Seit der neusten Version kann der MapServer die angefragte Karte als SVG-Vektordatei liefern. Dieses Output-Format produziert viel schönere Karten auf den Bildschirm und ermöglicht uns die Funktionalitäten des MapServer weiter zu erhöhen (siehe unten).

Leider benötigt das SVG-OutputFormat einen Plugin von Adobe, der zwar gratis ist, aber nur mit Administratorenrechten installiert werden kann.

Kartenbild und Transparenz

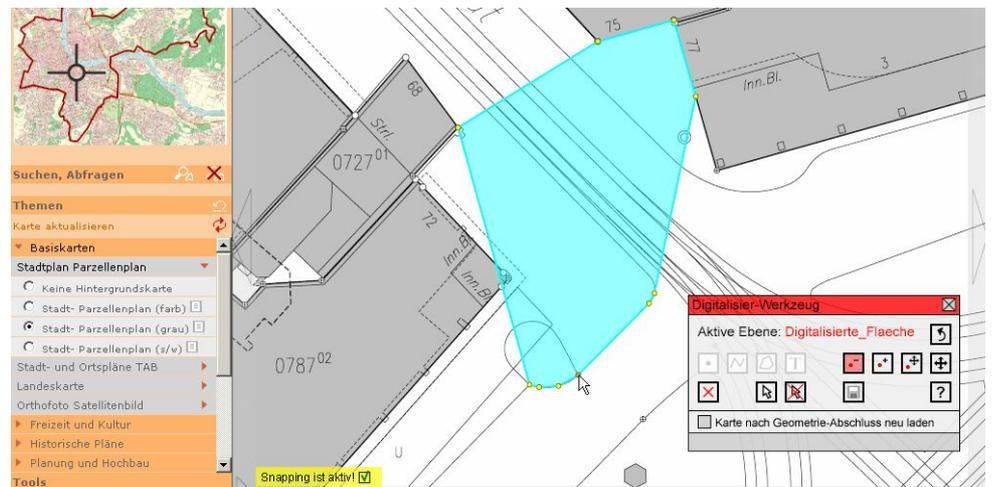
Das SVG-Plugin bringt ein viel schöneres Kartenbild und erlaubt auch die Darstellung von transparenten Flächen



Digitalisieren

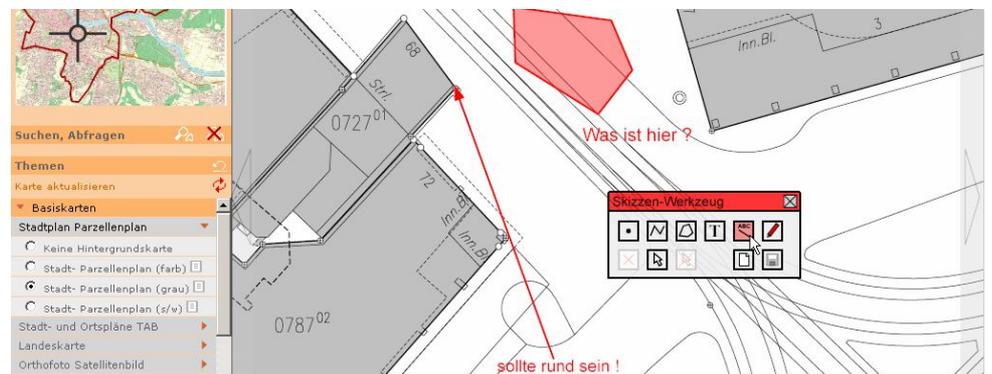
Mit dem SVG-PlugIn und einer Zusatzfunktion können auch Geo-daten über den Mapserver erfasst, attribuiert und in einer Datenbank-gespeichert werden.

Punkt-, Linien- und Flächengeometrien werden unterstützt



Skizzieren

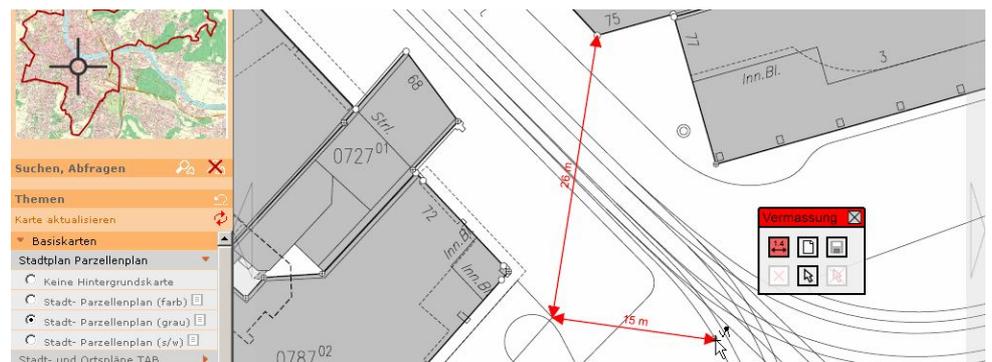
Auch das Anbringen von temporären Skizzen und Anmerkungen direkt im Plan (z.B. für Ausdrucke) sind möglich.



Vermassung

Eintragen von genauen Massen wird möglich (es wird auf die Linie oder auf Punkte gesnappt).

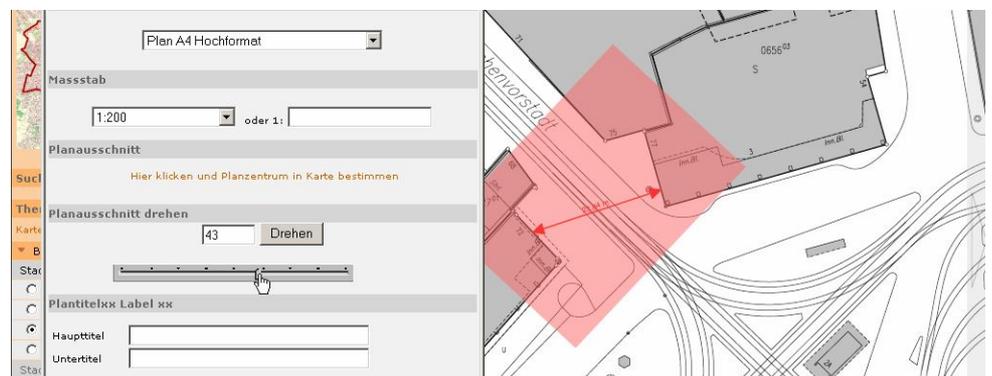
Abstände kontrollieren? Kein Problem



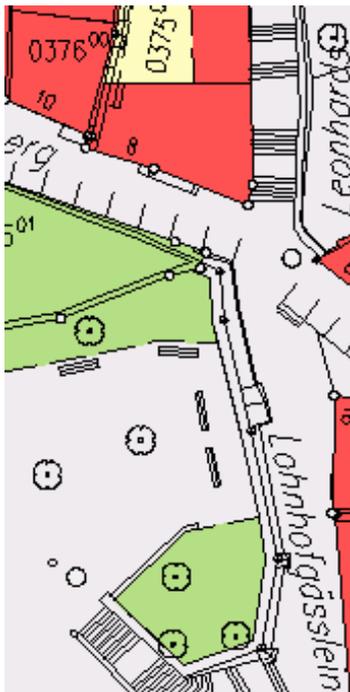
Rotierter Druck

Im SVG-Modus kann auch das Druckfenster verschoben und rotiert werden.

Nice to have!



Das bisher unterstützte CGM-Format läuft aus und wird nicht mehr weiterentwickelt. Es wird bei den Dienststellenversionen durch das viel bessere SVG-Format abgelöst (siehe unten). Die Standardversion des MapServers wird künftig anstelle des CGM-Outputs ,nur noch den plugin-freien PNG-Output unterstützen. Die Screenshots zeigen die optischen Unterschiede der verschiedenen Karten-Outputformate des MapServers:



PNG- RasterOutput

schlechtes Kartenbild
geringe Funktionalität
kein PlugIn nötig
künftig für Standardversion



CGM-VektorOutput

schlechtes Kartenbild
mittlere Funktionalität
PlugIn von Micrografax
läuft aus



SVG-VektorOutput

gutes Kartenbild
hohe Funktionalität
PlugIn von Adobe
künftig für Dienststellenversion

Wenn Sie künftig im MapServer im SVG-Modus arbeiten wollen, beauftragen Sie ihre IT-Abteilung zur Installation des SVG-PlugIns auf Ihrem Rechner (aktueller PlugIn unter http://www.geo.bs.ch/mapserver_mapserver.cfm vorhanden) und kontaktieren Sie die Fachstelle für Geoinformation, damit wir Ihre Dienststellenversion von CGM auf SVG umstellen können.

Mit freundlichen Grüßen

S. Rolli